

Das Klavier macht den Unterschi

Grotrian-Steinweg schenkt der Christophorusschule ein Tasten-Ins



Samira Katharina Bosse spielt am Klavier. Kirk Chamberlain, Stefan Gritzka, Ilka Schibilak und Matthias Kleiner (von links) hören zu. Thobaben

Henning Thobaben

Braunschweig Der Hof der Christophorusschule des CJD ist leer, es ist still, nur die Vögel zwitschern. Doch dann nimmt Samira Katharina Bosse auf ihrem Hocker Platz, setzt sich an das neue, schwarz glänzende Klavier und greift in die Tasten. Eine Händel-Suite erklingt. Die 12-Jährige meistert die Komposition mit Bravour – obwohl sie das Instrument erst seit drei Jahren spielt. Die CJD-Verantwortlichen spenden Beifall. Besonders begeistert klatscht Stefan Gritzka. Der Geschäftsführer von Grotrian-Steinweg war als Spender zu dem kurzen Anspiel gekommen.

Dass ein Klavierbau-Unternehmen einer Schule ein Instrument mit einem Verkaufspreis von rund 12.500 Euro schenkt, kommt nicht oft vor. Und nicht zuletzt litt und leidet auch Grotrian-Steinweg unter den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise. Doch das Geschenk war schon länger geplant, die Pandemie verzögerte lediglich die Übergabe. Zustande gekommen war der Kontakt zwischen Schule und Unternehmen über Ilka Schibilak. Die Pianistin unterrichtet an der Christophorusschule Musik und pflegt gute Kontakte zu Grotrian-Steinweg. „Mein Vater hat seine Klavierbauerausbildung in dem Unternehmen gemacht, ich bin mit den Instrumenten aufgewachsen. Dann habe ich jahrelang an den Talentwettbewerben von Grotrian-Steinweg teilgenommen, noch heute sitze ich in der Jury“, berichtet sie.

„Wir freuen uns, dass Ilka Schibilak uns in dieser Form an ihrem Netzwerk teilhaben lässt“, sagte CJD-Gesamtleiter Kirk Chaberlain. Schulleiter Matthias Kleiner erklärte, dass in den Musikräumen des Gymnasiums jeweils kleine Flügel stünden, zudem gebe es elektronische Klaviere. „Aber keines dieser Instrumente ist so gut wie dieses“, meinte er. Man habe noch einen vierstelligen Betrag selbst investiert, um die Spende mit einer Schulausstattung zu versehen. Transportrollen ermöglichten jetzt eine Nutzung für Konzerte in diversen Räumen der Schule.